



Info-Post

der Schiedsrichtervereinigung Gießen

· Ausgabe Oktober 2012 ·

Wo andere Urlaub machen..

Seit 1989 ist Rainer Blach SR unserer Vereinigung, nun zieht es in nach Bad Füssing. Davor hat Er sich nochmals dem Interview gestellt.

Seite 2

B-Juniorinnen Bundesliga

Mit Marie Baumann wurde eine „Gießener-SRin“ für die neue B-Juniorinnen Bundesliga nominiert. Bericht über ihren ersten Einsatz.

Seite 3

Aufsteiger

Kreisoberliga Aufsteiger Simon Schulze von der SG Kinzenbach im Porträt und Interview mit Ömi Dieter Langsdorf.

Seite 3

Gelungener Ausflug zum 2. Liga Heimspiel des FSV Frankfurt

Organisiert durch den Förderkreis der Schiedsrichtervereinigung Gießen besuchten am 21. September rund 25 Schiedsrichter und einige „Gäste“ das 2. Liga Spiel des FSV Frankfurt gegen den FC St. Pauli im Frankfurter Volksbankstadion. Nach der gemeinsamen Anreise per Bus und Halt am Eisstadion, machten wir uns die restlichen Meter per Fuß zum Frankfurter Volksbankstadion. Schnell wurde jedem klar, dass die Fans des FC St. Pauli klar in der Überzahl sind. Unsere Plätze befanden sich allerdings direkt in der „Fankurve“ des FSV Frankfurt. In dem kleinen Stadion hatte man von dort einen tollen Blick auf das Spielfeld und auf die zahlreichen Gästefans.

Der FSV begann die Partie stark und selbstbewusst. Dieses Engagement zahlte sich schnell aus: Bereits nach sieben Minuten brachte Roshy die Bornheimer mit 1:0 in Führung. Der FC St. Pauli zeigte sich sichtlich geschockt über die frühe Führung der Gastgeber, hatte jedoch auch die eine oder andere Torchance zu vermelden. Stürmer Daniel Ginczek hatte während der ersten Hälfte dreimal die Chance, einen Treffer für die Kiezkicker zu erzielen, scheiterte jedoch am überragend agierenden Patric Klandt bzw. am Pfosten. Somit blieb es zur Pause bei der 1:0-Führung für den FSV. Nach einer knappen Stunde konnte Ginczek endlich sein Tor zu 1:1-Ausgleich für die heute in weiß spielenden Paulianer erzielen. Aber die Mannschaft von Cheftrainer Benno Möhlmann bewies Siegeswillen und ließ sich vom Gegentreffer nicht beirren und schlug zurück: Nach einem Eckball von Yelen köpfte Kapllani den Ball zum 2:1 in die Maschen des gegnerischen Tores. In einem Herzschlagfinale hatte der FSV auch das nötige Quäntchen Glück und feierte nach dem Abpfiff, vor einer tollen Kulisse, den 100. Heimsieg der Zweitliga-Geschichte des FSV.

Alle Teilnehmer waren sich einig, dass sich das Kommen auf jeden Fall gelohnt hat; Wiederholung nicht ausgeschlossen! (sf)



Regelfragen zum fit bleiben

- 1) Unmittelbar vor Ende der Verlängerung schlägt während des laufenden Spieles ein Verteidiger einem Angreifer den Ellenbogen heftig ins Gesicht. Der Spielleiter erkennt das Vergehen nicht und dreht sich vom Geschehen weg. Kurz darauf erfolgt deshalb das Fahnenzeichen des neutralen SRA. Bevor dieses jedoch vom SR erkannt wird, pfeift er das Spiel ab. Wie muss entschieden werden, wenn anschließend die „Schüsse von der Strafstoßmarke“ erforderlich sind?
- 2) Der Torwart hat eine hohe Flanke abgefangen und will den Ball schnell wieder abschlagen. Als er den Ball aus der Hand fallen lässt, spitzelt ihn ein Angreifer, der direkt neben ihm steht, mit der Fußspitze zur Seite, gelangt so in Ballbesitz und kann das runde Leder über die Torlinie in Tor schieben. Entscheidung(en) des Unparteiischen?
- 3) Ein Spieler hat mit Kenntnis des Schiedsrichters das Spielfeld verlassen. Ohne ein zustimmendes Zeichen vom Schiedsrichter erhalten zu haben, läuft er wenig später wieder auf das Spielfeld und spielt einem auf das Tor seiner Mannschaft zulaufenden Angreifer im Torraum den Ball vom Fuß, womit er zugleich eine klare Torchance verhindert. Entscheidung und Ort der Spielfortsetzung?

Lösungen:

- 1) Feldverweis Verteidiger; die gegnerische Mannschaft muss sich vor Beginn der „Schüsse“ um einen Spieler reduzieren.
- 2) Indirekter Freistoß für den Torwart.
- 3) Verwarnung, indirekter Freistoß auf der Torraumlinie.

Tschüss Rainer Blach....

Seit wie viel Jahren bist Du SR? Seit 1989

Wie viele Spiele hast Du ca. geleitet?
ca. 500 Spiele

Warst Du immer für den TSV Langgöns SR?
Ich war dem TSV Lang-Göns immer treu!



Was sind Deine schönsten Momente/ Erinnerungen an von Dir geleitete Spiele? Es war auf einem der Langgönser Turniertage. Ich kam zu Beginn des E Jugend Turniers in meiner Schiri Kluft. Da sagte ein kleiner Spieler zum Anderen: „Den Schiri kenn ich: Der ist gerecht.“

Wie hast du Dich von Deiner Vereinigung betreut gefühlt? Ich habe mich immer wohl gefühlt, meine Anregungen und Anliegen wurden immer ernst genommen und möchte dem möchte ALLEN Kollegen, sowie dem Vorstand für die vertrauensvolle Zusammenarbeit danken. Ich werde Euch immer in guter Erinnerung behalten.

Wie war Dein Wohlfühlcharakter als SR insgesamt? Ich wurde in den meisten Vereinen gern gesehen. Wenn ich mich nicht wohl gefühlt hätte, wäre ich nicht so lange dabei geblieben.

Gab es auch negative Momente in Deiner SR-Karriere? Das war der einzige Spielabbruch den ich hatte, bei einem SWG Pokalspiel zwischen Hellas Gießen und dem FC Besa Gießen.

Was hast Du in Zukunft als Hobby vor? Meine Frau und ich erfüllen uns einen Traum. Wir ziehen dorthin, wo andere Urlaub machen: Nach Bad Füssing. Wenn Jemand dorthin kommt, kann er mich gern besuchen. Ich möchte noch meine 25 Jahre Schiedsrichter voll machen und werde mir in der Schiedsrichtervereinigung Pocking einen Verein suchen. Außerdem werde ich mich weiter sozial engagieren.

Auszug: Unsere Schiedsrichter im Einsatz

Datum	Spielklasse	Spielpaarung	SR-Team
20. Okt.	Gruppenliga DA	SKV Mörfelden – FV Hofheim/Ried	J. Baumann/ M. Baumann/ L. Blumrich
20. Okt.	Verbandsliga Mitte	TSV Steinbach – SV Wiesbaden	E. Keller/ R. Keller/ A. Reuter
21. Okt.	Verbandsliga Nord	FC Eichenzell – Melsunger FV	S. Fink/ M. Eder/ K. Kostka
21. Okt.	Verbandsliga Mitte	FV Breidenbach – FV Biebrich	J. Baumann/ A. Reuter/ M. Baumann
28. Okt.	Gruppenliga KS	TSV Wabern – FC Schwalmstadt II	R. Keller/ K. Kostka/ M. Kalb
28. Okt.	Gruppenliga GI/MR	SF/BG Marburg – TSV Michelbach	E. Keller/ L. Schmitt/ C. Rasch

Aufsteiger im Interview....

Simon Schulze, 19 Jahre aus Kinzenbach pfeift diese Runde seine erste Saison in der KOL!



ÖMI: Simon, wie bist Du zum Schiedsrichterwesen gekommen?

Simon: Wenn wir in der Freizeit Fußball gespielt haben, war ich oft gerne der Schiri.

Vor gut 2 Jahren habe ich dann mit der Schiedsrichterei begonnen.

ÖMI: Was war bis jetzt Dein schönstes Erlebnis als SR oder SRA?

Simon: Als SRA ganz klar das Kreispokalfinale letzte Saison in Steinbach.

Ömi: Was fasziniert Dich, Simon, am Schiedsrichterwesen?

Simon: Mir macht es Spaß Schiedsrichter zu sein. Man kommt viel im Kreis herum und lernt neue Vereine, Spielorte und Menschen kennen. Vor allem wenn man im Gespann unterwegs ist, macht es mir sehr viel Spaß. Außerdem stärkt die Schiedsrichterei die persönliche Entwicklung.

ÖMI: Hast Du einen besonderen privaten Wunsch/ ein besonderes Ziel?

Simon: Gesund zu bleiben und mein Abitur gut zu bestehen.

ÖMI: Hast Du dieses auch für Dich als Schiedsrichter?

Simon: Erstmal versuchen immer mein Bestes zu geben und dann mindestens die Gruppenliga als SR zu erreichen.

ÖMI: Was betreibst Du neben Deiner zeitintensiven SR-Tätigkeit als weiteres Hobby in der Freizeit?

Simon: Fußball und Basketball spielen, Eintracht Frankfurt, Gießen 46ers

ÖMI: Wie sehen Deine Zukunftspläne aus?

Simon: Nach dem Abitur halte ich mir noch meine Pläne offen, da ich mich noch nicht ganz entschieden habe zu studieren oder doch vielleicht für ein paar Monate ins Ausland zu gehen.

ÖMI: Gibt es in Deinem Leben Vorbilder?

Simon: Bundesligaschiedsrichter Manuel Gräfe, auch weil ich schon gehört habe, dass ich einen ähnlichen Laufstil haben soll (lacht).

ÖMI: Gab es Momente für Dich als SR oder SRA wo Du dachtest, warum tue ich mir dies überhaupt an?

Simon: Wenn man von allen Seiten sehr stark kritisiert wird, denn ein Schiedsrichter ist auch nur ein Mensch, wie die alle Beteiligten. Aber da muss man durch und wirklich schlimme Fälle kommen zum Glück nur selten vor!

Marie Baumann als Assistentin für die neue DFB-Spielklasse nominiert, Erfahrungsbericht des ersten Einsatzes....

Ich hatte gleich am 1.Spieltag einen Einsatz als 2.Assistentin in der B-Juniorinnen Bundesliga bekommen, die Partie lautete 1.FFC Frankfurt gegen den VfL Sindelfingen. Nachdem ich die Ansetzung bekommen hatte, setzte ich mich mit der Schiedsrichterin in Verbindung. Da wir alle aus einer anderen Richtung kamen ist jeder selbst angereist. Anpfiff war um 14Uhr ich musste also spätestens um 12:30 Uhr in Frankfurt sein. Als wir in Frankfurt angekommen waren wurde uns sofort das Tor geöffnet und wir durften auf dem Sportgelände parken. Dort wartete ich auf die anderen zwei, als diese eingetroffen waren wurde uns die Kabine gezeigt. Die Betreuerin hatte uns ein Obstkörbchen in die Kabine gestellt. Wir machten dann die Platzkontrolle und wärmten uns auf, eine Passkontrolle gibt es nicht. Zehnminuten vor Spielbeginn stellten wir uns mit den Spielern in den Tunnel auf, dort haben wir dann die Ausrüstung kontrolliert. Zuerst liefen die Fahnenkinder auf das Spielfeld für jedes Team aus der Gruppe gab es eine Fahne, somit würden alle Gruppenmitglieder vorgestellt. Danach liefen wir ein und es wurde die DFB-Hymne gespielt. Dies war ein komplett fremdes Gefühl für mich, es waren ca.240 Zuschauer anwesend, die Musik und durch den Tunnel zugehen alles war sehr neu und aufregend. Wir stellten uns auf, es erfolgte die Platzwahl und dann endlich der lang ersehnte Anpfiff. Nun hieß es 80. Minuten volle Konzentration, da es Ballmädchen gab war der Ball immer zügig im Spiel. Man musste immer direkt auf den Ball achten und hatte kaum eine Pause im während des Spiels. Das Spiel war sehr gut und es gab einen Strafstoß. Die Torhüterin rannte die Angreiferin in ihrem Strafraum um. Die Zuschauer wollten eine rote Karte sehen, wir waren nicht der Meinung und zeigten der Torhüterin die gelbe Karte. Sofort nach Abpfiff kam ein Pressesprecher zu uns und wollte unsere Meinung wissen, warum wir der Torhüterin nicht die rote Karte gegeben haben. Ansonsten hatte das Spiel einen positiven und fairen Verlauf. Nach dem Spiel füllten wir den Spielbericht aus, der von beiden Trainern unterschrieben werden musste. Dann aßen wir noch was und machten uns auf die Heimreise. Insgesamt war es ein sehrschöner Tag. Es ist eine tolle Erfahrung mit Schiedsrichtern aus anderen Regionen und Landesverbänden ein Spiel zu leiten.

Der KSO hat das Wort....

Liebe Schiedsrichterkameradinnen,

liebe Schiedsrichterkameraden,

Was uns im Moment etwas Sorgen bereitet



ist das Nicht Antreten von Kameradinnen und Kameraden trotz erteiltem Spielauftrag! Erschwerend kommt hinzu, dass dies nicht nur im Juniorenbereich sondern auch mittlerweile im Seniorenbereich der Fall ist! Wenn dann solche Sachen im Austausch passieren, ist dies aufs Höchste ärgerlich und für den Austausch in keinsten Weise förderlich. Kurzfristige Rückgaben von weniger als 2 Stunden werde ich zukünftig nicht mehr akzeptieren und satzungsgemäß abhandeln. Weiterhin muss ich das Nicht Bestätigen von Juniorenspielen bemängeln, was unseren Jugend -Ansetzern die Arbeit erheblich erschwert. Mich wundert es nicht sondern erfährt meine ausdrückliche Billigung, wenn Alfred diese Kameraden nicht mehr ansetzt. Dass es nach 2 Jahren immer noch Bestrafungen für unentschuldigtes Fehlen bei Pflichtversammlungen gibt ist überhaupt nicht zu verstehen. Es ist höchst bedauerlich, dass es immer wieder dieselben Schiedsrichter und deren Vereine betrifft, werden doch diese für die wiederkehrenden Verfehlungen ihrer gemeldeten Schiedsrichter bestraft. Wenn wir die aufgezählten Mängel abstellen können, dann könnten Eure Vereine und alle Beteiligten zufrieden sein. Der im Moment stattfindende Schiedsrichter Neulingslehrgang in Queckborn findet unter Beteiligung von 24 Anwärtinnen und Anwärter unseres Kreises statt. Es bleibt zu hoffen, dass alle Beteiligte Ihre Prüfungen bestehen werden, damit auch weiterhin die Ansetzungen im unteren Juniorenbereich im Kreis Gießen gewährleistet werden können. Wir verabschieden heute mit Rainer Blach einen Kameraden der seit 1989 als Schiedsrichter für uns tätig war. Rainer Blach erfüllt sich mit seiner Frau einen lang gehegten Traum. Beide zieht es ins bayerische Bad Füssing und zwar dorthin wo andere Urlaub machen. Rainer, Dir und Deiner Frau alles erdenklich Gute für die Zukunft. Euer KSO Hans Peter

Der Ömi hat das Wort!

Liebe SR-Kolleginnen, liebe SR-Kollegen,

in der heutigen Ausgabe unserer neuen Info-Post möchte Euch Euer Redaktionsteam zwei weitere hoffnungsvolle Nachwuchstalente vorstellen. Marie Baumann berichtet hierbei eindrucksvoll von ihren Eindrücken anlässlich ihres ersten Einsatzes als Assistentin in einem B-Junioren-Bundesliga-Spiel und Simon Schulze wird als Aufsteiger in die KOL zu seiner Person befragt.

Damit einhergehend möchte ich Euch als euer „ÖMI“ bereits heute auf eine Folgeveranstaltung einstimmen, welche im November stattfinden wird. Es handelt sich um eine Vorstellung des Fair Play Forums im hessischen Fußball. Unsere Vereinigung war bekanntlich der Ballance Hessen in 2010 beigetreten. Diese Aktion ist ausgelaufen und soll gerade durch die Kampagne „Nein! Zu Diskriminierung und Gewalt“ fortgeführt werden. Anlässlich der landesweiten Tagung aller hessischen BfÖ an der Sportschule Grünberg, Mitte September, wurde diese Kampagne vorgestellt und soll in allen SR-Vereinigungen den Schiedsrichterinnen und Schiedsrichtern näher gebracht werden. Gerade wir „leben diese Aussage geradezu auf den jeweiligen Spielfeldern in Hessen“ und können eine solche Kampagne nur unterstützen.

Im Rahmen der nächsten Pflichtversammlung werden wir dieses weite Themenfeld eingehend beleuchten und für den Sportkreis Gießen ein Zeichen setzen.

Ich wünsche unserer heutigen Versammlung einen interessanten Verlauf und grüße Euch herzlichst,

Euer Dieter

Wichtige Termine

Nächste Pflichtversammlungen

-Freitag, 19. Oktober, 19.30 Uhr
in Klein-Linden

-Freitag, 23. November, 19.30 Uhr
in Klein-Linden

-Donnerstag, 13. Dezember, 19.30
Uhr in Klein-Linden

Wintertrainingslager

-Freitag 18. Januar bis Sonntag 20.
Januar 2013 in Nieder Moos

Impressum

Herausgeber:

Schiedsrichtervereinigung Gießen,

Redaktion/Fotos:

Dieter Langsdorf (dl), Sebastian Fink (sf),
Andreas Reuter (ar)

Erscheinungsweise:

Erscheint regelmäßig zu den
Pflichtversammlungen der
Schiedsrichtervereinigung Gießen.
online abrufbar unter
www.schiedsrichter-giessen.de